

Sindelfingen, den 19. August 2016

Corporate News

Geschäftszahlen der RCM Beteiligungs AG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2016 (nicht testiert und nach HGB)

- **RCM mit deutlichem Konzerngewinnwachstum, Periodenergebnis nach sechs Monaten mehr als verdoppelt**
- **Geschäftszahlen nach sechs Monaten bekräftigen positiven Ausblick auf das Gesamtjahr 2016**

Die nach HGB bilanzierende RCM Beteiligungs AG hat ihr Konzernergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach sechs Monaten mit einem Gewinn von 0,63 Mio. Euro (Vorjahresperiode 0,31 Mio. Euro) mehr als verdoppelt. Das Konzernergebnis nach Steuern verbesserte sich mit einem Anstieg um mehr als 120% von 0,25 Mio. Euro in der Vorjahresperiode auf nun 0,55 Mio. Euro.

Die konzernweiten Umsatzerlöse zogen zum 30.06.2016 auf 5,77 Mio. Euro (Vorjahresperiode 4,40 Mio. Euro) an. Die Netto-Kaltmieterlöse lagen zum 30.06.2016 aufgrund der regen Transaktionstätigkeit der zurückliegenden zwölf Monate mit ca. 1,6 Mio. Euro wie schon erwartet etwas unter der Vergleichszahl der Vorjahresperiode (ca. 1,8 Mio. Euro). Das konzernweite Transaktionsergebnis aus Immobilienverkäufen lag unter Einbeziehung der mit diesen Transaktionen verbundenen Aufwendungen mit einem Gewinn von 0,47 Mio. Euro auf der Höhe der Vorjahresperiode (ebenfalls 0,47 Mio. Euro). Wertveränderungen des Immobilienportfolios sind aufgrund der konzernweit angewendeten HGB-Rechnungslegung in den Geschäftszahlen für Einzelgesellschaft und Konzern nicht enthalten. Das operative Konzernbetriebsergebnis legte um ca. 35% auf nun 1,18 Mio. Euro (Vorjahresperiode 0,87 Mio. Euro) zu.

Auch für ihre Einzelgesellschaft meldet die RCM verbesserte Geschäftszahlen. So legte der Gewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit leicht von 0,31 Mio. Euro nach 0,30 Mio. Euro in der Vorjahresperiode zu, in den Vergleichszahlen des Vorjahres war der Dividendenzufluss aus der SM Wirtschaftsberatungs AG bereits enthalten. Aufgrund des späteren Hauptversammlungstermins der SM Wirtschaftsberatungs AG wird sich dieser Einfluss im Geschäftsjahr 2016 im laufenden dritten Quartal auswirken.

„Die positive Entwicklung aller für uns wichtigen Kennzahlen unterstreicht die von uns eingeschlagene Strategie“ freut sich Reinhard Voss, Vorstand der Gesellschaft, und fügt hinzu, dass die Hausbewirtschaftungskosten prozentual mehr als doppelt so stark reduziert werden konnten, wie es in Relation zu der Entwicklung der Kaltmieterlöse zu erwarten gewesen wäre. „Mit unserem Immobilienportfolio wollen wir in Sachsen à la longue an weniger als zehn Standorten investiert sein“ ergänzt Voss und verweist darauf, dass alle im laufenden Geschäftsjahr neu erworbenen Immobilien in Dresden liegen, während in 2016 erneut vier an peripheren Standorten gelegene Immobilien veräußert wurden. Dabei verfügt die RCM mit einer Eigenkapitalquote von mehr als 30% im Konzern und inzwischen fast 50% in der Einzelgesellschaft über die notwendige Mittelausstattung, um auch langfristig weiter wachsen zu können.

Abgerundet wird die konzernweite positive Geschäftsentwicklung von der Konzerntochter SM Wirtschaftsberatungs AG, die im Vorjahr begonnenes Aufteilungsprojekt inzwischen fast vollständig platziert hat. Die hieraus resultierenden Gewinnbeiträge werden bei der SM Wirtschaftsberatungs AG nach vollständiger Vertragsabwicklung im laufenden Halbjahr ergebniswirksam.

Auf Basis dieser erfreulichen Konzerngeschäftszahlen bekräftigt die RCM ihren bereits prognostizierten positiven Ausblick auf das Gesamtjahr 2016, in dem die Gesellschaft im Gesamtjahresvergleich einen deutlich steigenden Konzerngewinn erwartet.

RCM Beteiligungs AG

Der Vorstand

Die RCM Beteiligungs AG, im Jahr 1999 gegründet, ist ein Immobilienunternehmen, das sich auf den Erwerb, die Entwicklung und den Verkauf von Mehrfamilienhäusern im Großraum Dresden konzentriert. Zum Konzern der RCM gehören u.a. die SM Wirtschaftsberatungs AG, die SM Capital AG, die SM Beteiligungs AG und die SM Domestic Property AG. Regional fokussiert sich das Unternehmen auf Investitionen in Sachsen und hier auf die Region Dresden. Das Portfolio des Konzerns umfasst zur Zeit ca. 52.000 m² Fläche und soll weiter ausgebaut werden. Der Konzernumsatz belief sich im Geschäftsjahr 2015 auf ca. 14,7 Mio. Euro, der Konzerngewinn aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erreichte zum 31.12.2015 1,33 Mio. Euro. Das Unternehmen wird geleitet vom Vorstandsvorsitzenden Martin Schmitt und seinem Vorstandskollegen Reinhard Voss. Die Aktie der RCM AG wird u.a. im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, im Freiverkehr der Stuttgarter Wertpapierbörse sowie im elektronischen Handelssystem Xetra gehandelt (WKN A1RFMY).

Kontakt IR und PR:

Reinhard Voss
Vorstand
RCM Beteiligungs AG
Fronäckerstraße 34, 71063 Sindelfingen
Tel.: 07031-4690964, mobil: 0172-4892740
reinhard.voss@smw-ag.de

Disclaimer:

Sofern in dieser Nachricht zukunftsbezogene, also Absichten, Erwartungen, Annahmen oder Vorhersagen enthaltene Aussagen gemacht werden, basieren diese auf den gegenwärtigen Erkenntnissen der RCM Beteiligungs AG. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von der erwarteten abweicht. Diese Nachricht stellt keine Aufforderung zum Kauf der Aktie der RCM Beteiligungs AG dar.

HRB-Nr. 245448 AG Stuttgart, USt.-ID: DE215058656, Finanzamt Böblingen

www.rcm-ag.de, info@rcm-ag.de

Baden Württembergische Bank AG (BLZ 600 501 01, Kto.-Nr. 252 65 82)

Vorstand: Martin Schmitt (Vors.), Reinhard Voss, Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Steinbrenner